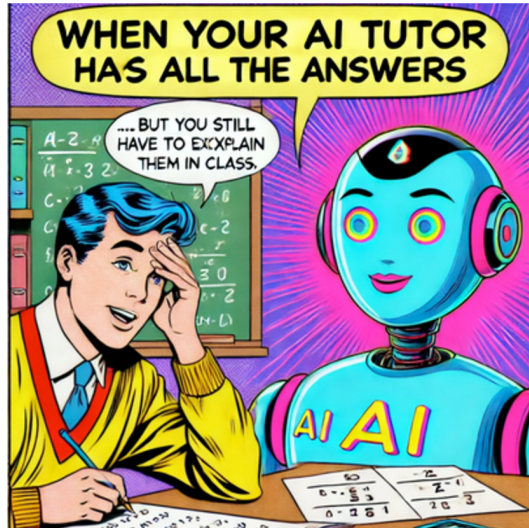


# Flüsternde Maschinen: KI als Mentor

## INHALT DIESER AUSGABE:

- Zitat des Monats
- KI-Ticker
- KI-Bild des Monats
- KI-Beitrag des Monats: Prüfen mit KI



Dieses Meme wurde mithilfe von Chat GPT 4o und folgendem Prompt generiert:

“Erstelle ein humorvolles Meme im Pop-Art-Stil zum Thema KI als Lernmentor. Es wird thematisiert, dass die KI nicht für Schüler das Verstehen übernehmen kann.”

## Zitat des Monats

“Im Zeitalter der künstlichen Intelligenz müssen wir Lehrkräfte unterstützen, damit mehr Zeit für das Wesentliche – das Unterrichten – bleibt.”

Maximilian Schulyok, Geschäftsführer des Ernst-Klett Verlags



## KI-Ticker

**Chatbots als Tutoren oder gar Mentoren?** Derzeit erscheinen sukzessive Chatbots mit spezifisch trainierten Wissensbeständen. Neuestes Beispiel ist der Klett-Verlag, der den *Klett.KI-Chat* entwickelt hat. Das Tool soll Lehrkräfte dabei unterstützen, individuelle Unterrichtsstunden basierend auf den jeweiligen Bildungsstandards und -inhalten zu erstellen. Der Chatbot wird derzeit noch im Schulkontext getestet. [Mehr dazu hier.](#)

**Als “exzellenter Tutor”** agiert bereits der Chatbot “Iris” an der TUM. Dessen System ist speziell an den Lernkontext angepasst. Der Chatbot bietet nicht einfach die korrekte Lösung an, sondern arbeitet mit Gegenfragen oder gibt Tipps und Hinweise, um Studierende auf die richtige Spur zu bringen. Eine tolle Idee. [Mehr dazu hier.](#)

**Mehr als 200 Millionen** aktive Nutzer kann Chat GPT mittlerweile verzeichnen. Damit hat sich die Zahl seit November letzten Jahres fast verdoppelt.

**KI enthüllt Geheimnisse** menschlicher Kognition. Wissenschaftler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) fanden mittels KI heraus, dass das Gehirn ständig Vorhersagen trifft, selbst ohne äußere Reize, und diese Prozesse über lokale Feldpotenziale sichtbar werden. Diese Erkenntnisse könnten kognitive Forschung und neurologische Diagnosen revolutionieren.

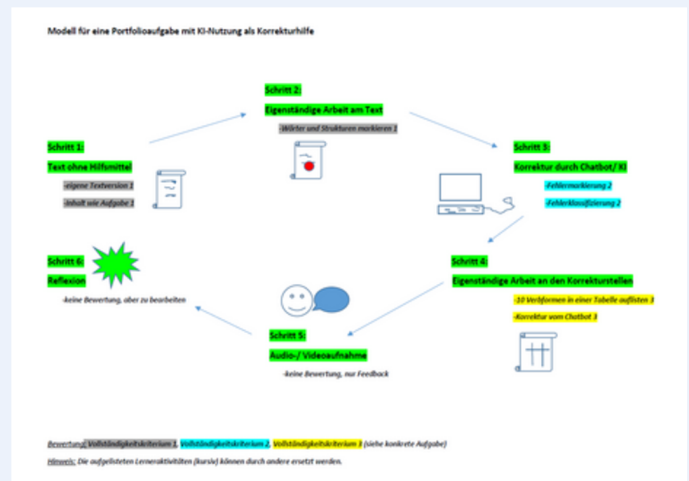


## KI-BEITRAG DES MONATS

von der AG Lernerfolg am TUM Sprachenzentrum

Die AG Lernerfolg hat eine Portfolioaufgabe entworfen, die **KI als Korrekturhilfe** mit einbezieht und dadurch die Lehrenden bei der Korrektur und Bewertung **entlastet**. Der Vorschlag ist ein **Modell**, das je nach Niveaustufe abgewandelt werden kann. Das Ziel ist die intensive Bearbeitung der Aufgaben, und nicht das Ergebnis. Es wird also nur bewertet, **ob die Aufgaben vollständig bearbeitet wurden** und nicht, wie sie bearbeitet wurden. Diese Bewertungskriterien heißen entsprechend **“Vollständigkeitskriterien”**.

Es ist sinnvoll, mit der Portfolioaufgabe darauf hinzuweisen, dass die Bearbeitung direkt **auf den E-Test vorbereitet**. Wer KI unreflektiert benutzt, spart kaum Zeit und riskiert, nicht optimal vorbereitet zu sein. Die komplette Aufgabe findet ihr in kompakter Form auf der zweiten Seite dieses Newsletters sowie zum Download auf Moodle.





# Beispiel für eine Portfolioaufgabe mit KI auf dem Niveau A2.1

## Lern- und Portfolioprüfungsziele:

Du kannst ein Video-Skript zu deiner ersten Woche als Student:in in München schreiben und dabei einen Chatbot als Lernassistenten nutzen.

### 1. Schreiben ohne Hilfsmittel:

Wie war deine erste Woche als Studierende/ Studierender in München? Was hast du an der Uni oder privat gemacht? Schreibe einen kurzen Text für ein Videoskript. Starte so: „Hallo, ich möchte hier etwas über meine erste Woche an der Uni/ in München sagen. Also, zuerst...“ Schreibe mindestens 5 Sätze im Perfekt. Zum Schluss schreibe noch 2 Sätze: Was war (besonders) gut. Verwende: *Ich denke/ finde, \_\_\_\_\_ war besonders gut.*

Keine Hilfsmittel erlaubt. Schreibe deinen Text ins Textfeld.

10 Punkte für die Sätze unter 1. und die Markierung unter 2.

Meine **Tipps** für die Bearbeitung der Aufgaben 1 und 2:

- Sammle Ideen, zum Beispiel in einer Mindmap. Schreibe dann deine Sätze.
- Lies deinen Text noch einmal durch. Unsicher? Markiere diese Stellen.
- Warte einen Tag und finde mehr Stellen, die du korrigieren möchtest.
- Du kannst dein Kurs- und Arbeitsbuch als Hilfe benutzen.

### 2. Arbeit am Text:

Markiere die Verben (Hilfsverb und Partizip II) **in Grün oder fett**.

### 3. Korrektur:

Gib deinen Text in einen Chatbot ein. Benutze diesen Prompt: „Korrigiere alle Grammatik- und Orthografiefehler in diesem Text auf A2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen!“ Kopiere den korrigierten Text ins Textfeld und markiere alle korrigierten Stellen in Rot oder mit Unterstrich.

Wähle zwei korrigierte Stellen aus und ordne sie in der Tabelle unten zu.

10 Punkte für das Hochladen der korrigierten Version, die Markierung und die Fehlerzuordnung

	Orthografiefehler, z.B. falsche Groß- und Kleinschreibung	Wortstellungsfehler, z.B. falsche Verbposition	Artikelfehler = kein oder falscher Artikel	Anderer Fehler, z.B. falsche Verbform
Beispiel aus meinem Text: Korrigierte Form:				

### 4. Verbformen systematisieren:

Nenne für fünf Verben in deinem Text die Verbformen wie in der Tabelle unten. Finde fünf weitere Verben und nenne auch für sie die Verbformen. Benutze dein Kurs- und Arbeitsbuch oder einen Chatbot als Hilfsmittel.

Schreibe die Verbformen in die Tabelle:

10 Punkte für 10 Verben mit korrekten Verbformen

Infinitiv	3. Person Singular	Perfekt: haben/sein - Partizip II

### 5. Videoaufnahme:

Wähle einen Hintergrund und mach ein Video von deinen 10 Sätzen. Sprich langsam und deutlich.

Präsentiere deine 10 Sätze in einem Video.

Du bekommst für dieses Video keine Punkte, aber ein Feedback

### 6. Den Lernerfolg evaluieren:

Was hast du bei dieser Portfolioaufgabe mit KI-Nutzung gelernt?

Schreib zu mindestens drei Aspekten einen kurzen Text. Du kannst auch auf Englisch antworten.

Du bekommst für diese Aufgabe keine Punkte; du musst sie aber bearbeiten, wenn du für die gesamte Portfolioaufgabe Punkte bekommen möchtest

## BEWERTUNG

Für die Bewertung ist wichtig: Sind alle Aufgaben **vollständig** bearbeitet?

- Entsprechen Inhalt und Strukturen der Aufgabe (erste Woche an der Uni, Sätze im Perfekt)? Hast du Wörter und Strukturen markiert? (Aufgabe 1 und 2)
- Gibt es zwei Versionen für deinen Text? Hast du deine Fehler markiert und klassifiziert? (Aufgabe 3)
- Hast du 10 Verbformen in der Tabelle aufgelistet und noch einmal überprüft, so dass sie korrekt sind? (Aufgabe 4)

	Die Aufgabe ist vollständig bearbeitet, d.h. alle drei Vollständigkeitskriterien sind erfüllt.	Die Aufgabe ist zu einem großen Teil vollständig bearbeitet, d.h. alle zwei Vollständigkeitskriterien sind erfüllt.	Die Aufgabe ist ausreichend vollständig bearbeitet, d.h. ein Vollständigkeitskriterium ist erfüllt.	Die Aufgabe ist nicht mehr ausreichend vollständig bearbeitet, denn keins der drei Vollständigkeitskriterien ist erfüllt.
Aufg. 1	10 Punkte	8 Punkte	6 Punkte	0 Punkte
Aufg. 2	10 Punkte	8 Punkte	6 Punkte	0 Punkte
Aufg. 3	10 Punkte	8 Punkte	6 Punkte	0 Punkte